

Dienstag, 13. Februar, 19 h,  
KlimaWerkStadt, Westerstr. 58

# Klimageld jetzt!

KLIMASCHUTZ. GERECHT. MACHEN.

mit

Attac - KlimaWerkStadt - Ver.di - AWO - Diakonie -  
Greenpeace - Fridays for Future

# **Klimageld jetzt ! Klimaschutz.Gerecht.Machen**

## **Der Anlass: CO<sup>2</sup>-Bepreisung**

**Ziel: Klimaneutrale Produkte sollen günstiger sind als klimaschädliche. Daher wird ein (Auf)preis für Treibhausgasemissionen erhoben, der kontinuierlich angehoben wird.**

- **Es gibt 2 Arten der Bepreisung:**

- **Emissionen von Kraftwerken, Industrieanlagen und Luftverkehr werden durch das EU-System ETS bepreist. Er lag 2022 im Schnitt bei 80 Euro/to CO<sup>2</sup>.**
- **Alle anderen Emissionen (bis auf Landwirtschaft) werden durch das deutsche Brennstoffemissionshandelsgesetz (BEHG) bepreist. Darunter fallen Heizen, Strom und Kraftstoff. Der Preis ist zum 1.1.24 von 30 auf 45 Euro/to CO<sup>2</sup> gestiegen.**

**Gerechnet werden kann aktuell mit einem durchschnittlichen Verbrauch von 7,2 to CO<sup>2</sup> pro Person.**

# **Klimageld jetzt ! Klimaschutz.Gerecht.Machen**

## **Klimageld als Ausgleich:**

**„Wir setzen auf einen steigenden CO<sub>2</sub> -Preis als wichtiges Instrument, verbunden mit einem starken sozialen Ausgleich und werden dabei insbesondere Menschen mit geringeren Einkommen unterstützen“ (Koalitionsvertrag S.49)**

**Passiert ist nichts, begründet mit ungeklärtem Auszahlungsweg.**

**Das ist sozialer Sprengstoff:**

- Die Hetze gegen das “Heizungsgesetz” war nur möglich, weil es tiefe Verunsicherung über die sozialen Folgen einer Energiewende gibt.**
- Nur wenn die Menschen das Gefühl haben, dass es gerecht zugeht, werden sie Klimapolitik mittragen.**

# **Klimageld jetzt ! Klimaschutz.Gerecht.Machen**

## **Daher Initiativen der Zivilgesellschaft**

**Ab Mitte 2023: Pressekonferenzen, Unterschriftensammlungen, Statements. Aufruf und Verbändebrief am 10. & 17.Januar / Badeaktion am 31.1.**

**Beteiligt sind: Der Paritätische, AWO, Diakonie, VdK, BUND, Umweltinstitut, , Greenpeace, FfF, Ver.di, NaBu, VCD, Germanwatch, Naturschutzring, Klimaallianz, Verbraucherzentrale, Attac u.a. andere**

**Finanzminister Lindner am 14.1.: „Ob wir die Förderlandschaft in diese Richtung politisch umbauen, das wird nach der nächsten Wahl zu entscheiden sein“**

**Dafür Kritik anderer Ampelparteien, Lindner rudert zurück. Einladung an Verbände.**

**Bremer Senat kündigt Initiative für Klimageld im Bundesrat an.**

# **Klimageld jetzt ! Klimaschutz.Gerecht.Machen**

## **Problem: Geld verplant**

Einnahmen aus CO<sup>2</sup>-Bepreisung fließen in den Klima- und Transformationsfonds (KTF) zum Umbau der Wirtschaft.

KTF ist nötig, aber gehört Subventionierung von Chipfabriken dazu?

BMW argumentiert, die Abschaffung der EEG-Umlage wäre quasi ein Klimageld. Verbraucherzentralen widersprechen, Verbraucher hätten EEG-Topf vorher aufgefüllt.

## **Mögliche Lösungen:**

- **Abbau klimaschädlicher Subventionen (Diesel-, Dienstwagenprivileg u.a.)**
- **Besteuerung hoher Einkommen und Vermögen (Lastenausgleich)**

# **Klimageld jetzt ! Klimaschutz.Gerecht.Machen**

## **Verschiedene Modelle Klimageld:**

**Diskutiert werden**

- **Gleicher Betrag für alle Bürger\*innen incl. Kinder (mit / ohne Besteuerung)**
- **Sozial gestaffelter Betrag**
- 

**Unterschiedliche Betroffenheit bleibt**

- **gedämmte – ungedämmte Wohnung**
- **Stadt – Land (in Österreich berücksichtigt)**

**Klimageld erhöht die Akzeptanz für ökologischen Umbau, reicht aber nicht.**

**Mobilitätswende und Gebäudesanierung mit sozialer Absicherung gehören dazu.**

**Dazu sollte ein Lastenausgleich zu Lasten großer Einkommen und Vermögen beitragen**

# Klimageld jetzt ! Klimaschutz.Gerecht.Machen

## Wie hoch kann das Klimageld sein?

Attac- Rechenmodell nach Pro-kopf-Modell:

- Wenn gesamte CO<sub>2</sub>-Bepreisung wieder ausgezahlt wird , wären dies bei bei 45 €/to CO<sub>2</sub> und einem durchschnittlichen Verbrauch von 7.2 to CO<sub>2</sub> pro Person **344 Euro** im Jahr.
  - Da das ärmere Drittel der Bevölkerung im Schnitt nur ca. 4,5 To CO<sub>2</sub> verbraucht und dafür **202 €** bezahlt, entsteht pro Kopf ein Plus von **142 €**
  - Eine 4 köpfige Familie mit niedrigem Einkommen und unterdurchschnittlichen Verbrauch von 2,5 to. CO<sub>2</sub> würde **450 €** an CO<sub>2</sub>-Preis zahlen und **1376 €** Klimageld erhalten, also ein Plus von **926 €**
  - Reiche mit hohem Verbrauch zahlen drauf. Ein kleines Stück gelebte Umverteilung!